

Medienmitteilung

Letzter Transformator kommt in Zernez an

In Zusammenhang mit dem Projekt Netzentwicklung Engadin ersetzt die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) das 60- und 16-kV-Freileitungsnetz durch ein neues 110- und 16-kV-Kabelnetz. Neben der neuen Kabelleitung sind Investitionen in mehrere Schalt- und Transformationsanlagen notwendig.

Am Dienstagabend, 21.05.2019 erreichte der letzte von insgesamt acht neuen Transformatoren seinen Stehplatz im Engadin. Der 60 Tonnen schwere Transformator wurde mittels Spezialtransport vom Herstellwerk im österreichischen Linz an seinen Standort im Unterwerk Zernez geführt. Die acht Transformatoren, die seit 2015 angeliefert wurden, kosteten insgesamt 9 Mio. Franken.

Der letzte angelieferte Transformator wird in den nächsten Wochen montiert und anschliessend elektrisch angeschlossen. Die Inbetriebnahme des erneuerten Unterwerkes in Zernez mitsamt des Transformators ist im Juli vorgesehen.

Das Unterwerk Zernez dient als regionale Stromdrehscheibe mitten im Engadin, der Energieableitung aus dem Kraftwerk Ova Spin, der Verbindung der Hochspannungsnetze von Repower und EKW zwischen Bever und Pradella (Scuol) und einer sicheren und zuverlässigen regionalen Versorgung der Bevölkerung.

Damit ist ein wichtiger Meilenstein im Projekt Netzentwicklung Engadin und ein wesentlicher Beitrag zur Energieableitung aus den EKW Kraftwerken sowie zur sicheren Stromversorgung im Engadin erreicht worden.

Weitere Informationen

Heinz Gross
Leiter Projekte und Logistik
Mitglied der EKW Geschäftsleitung
7530 Zernez
T: +41 81 851 43 11
M: +41 78 620 44 22
info@ekwstrom.ch
www.ekwstrom.ch